

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte

LEUTERSDORF



4. Jahrgang · 26. Januar 2001 · Nr. 1

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

im Monat Dezember des letzten Jahres wurde ich vom Chef der Firma Cord und Velveton GmbH in Leutersdorf eingeladen, die acht neuen Rundstrickmaschinen, die gerade aufgestellt wurden, zu besichtigen. Dieser Betrieb hat seit dem Jahr 1992 die Beschäftigtenanzahl kontinuierlich von etwa 50 auf 80 Arbeitskräfte erhöht. Hier werden jährlich einige Millionen Mark investiert, um mit der technischen Entwicklung Schritt zu halten.

Ich habe mich sehr über die Umsetzung der Investitionsziele von Herrn Dr. Criegee gefreut. Bevor nämlich diese Strickmaschinen aufgestellt werden konnten, mussten alte Gebäude abgerissen und ein neues modernes Hochregallager gebaut werden.

Ebenfalls wird, wie bereits sichtbar, an der Seifhennersdorfer Straße bei der Firma Zimmermann Technische Federn GmbH eine zweite Halle für die Erweiterung der Produktion gebaut. Weitere Bauarbeiten sind auch bei der Firma C.F. Weber GmbH Spitzkunnersdorf geplant. Bei der ERBA Lautex GmbH wird der Verkauf des Betriebes an einen leistungsfähigen Investor vorbereitet. Auch bei der Firma Wilhelm Hesse KG wurden Maschinenneuanschaffungen und viele Baumaßnahmen zur Erweiterung und Sicherung des Produktionsstandortes vorgenommen. Wir hoffen auch, dass die Firma Metallwerk Leutersdorf GmbH noch eine gute Perspektive erarbeitet, um den Betrieb zu erhalten. Unsere Leutersdorfer Baumschulen GmbH, die Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf e.G. und alle Wiedereinrichter von landwirtschaftlichen Betrieben unternehmen große Anstrengungen, die landwirtschaftlichen Flächen unserer Gemeinde gut zu bewirtschaften. Diese Betriebe tragen damit wesentlich zur geordneten Landschaftspflege bei.

In diesen o.g. Industriebetrieben sind etwa 400 Arbeitskräfte beschäftigt. Für unsere Gemeinde ist dies eine gute Grundlage, um weitere sichere Arbeitsplätze zu schaffen. Es ist aber notwendig,



Foto: G. Marschner

Geschäftsführer, Herr Dr. Criegee mit einer Mitarbeiterin, die die modernen Strickmaschinen bedienen wird.

dass vor allem die Jugend bereit ist, angebotene Lehrstellen in diesen Berufen anzunehmen. Hier bedarf es einer guten Information durch die Lehrkräfte, der Zustimmung der Eltern und der Bereitschaft der Verantwortlichen in den Betrieben die Schüler unserer Gemeinde an diese wichtige Aufgabe heranzuführen. Weiterhin gibt es noch eine große Anzahl von Handwerkern, Gewerbetreibenden und Arbeitgebern im Gesundheitswesen, die uns eine große Anzahl von Arbeitsplätzen sichern.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch im Namen des Gemeinderates ganz herzlich bei den Geschäftsführern, Inhabern bzw. Verantwortlichen für den Einsatz bei der Erhaltung und Neuschaffung von Arbeitsplätzen bedanken. Wir sind überzeugt, dass die Verantwortlichen unserer Betriebe alles daran setzen werden, uns auch im neuen Jahr zum Wohle der Beschäftigten Entscheidungen zu treffen, die die Arbeitsplätze auch langfristig sichern werden.

Weniger erfreulich waren am 23. Dezember und am Heiligabend die Nachrichten, dass von unbekanntem Tätern beim Gemeindevorstand und beim Parkplatz neben der ev. Kirche jeweils in der Nacht die Weihnachtsbäume mit Beleuchtung umgesägt wurden und Silvester der Adventsstern am Zittauer Platz mit Raketen beschossen und dadurch völlig zerstört wurde.

Wir konnten bis jetzt diese Personen leider noch nicht ermitteln. Es ist aber schrecklich, wenn man daran denkt, dass erwachsene Menschen sich soweit hinreisen lassen in der Weihnachtszeit solche kriminelle Taten auszuführen. Ich hoffe, dass die Polizei die Täter noch ermitteln wird und ich rufe auch Sie, liebe Mitbürger, auf, bei Verdachtsmomenten mir eine Mitteilung zu geben.

Ich hoffe, dass diese Entgleisung sich in unserer Gemeinde auch in anderen Formen nicht wiederholt. Liebe Einwohner, achten Sie bitte mit darauf.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen des Ortsvorstehers, des Gemeindevorstandes und Ortschaftsrates sowie der Verwaltung für den Rest des Jahres 2001 alles Gute, viel Glück und beste Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Bruno Scholze

Termine für den Monat Februar 2001

- 02.02. Maxparade – Kretscham – KKC
- 03.02. Nachtwäscheball – Kretscham – KKC
- 04.02. Radballturnier – Jahnsporthalle – Radball
- 10.02. Nubbernball – Kretscham – KKC
- 10./11.2. Wintersportfest an der Forstenschanze – Skisport
- 11.-19.2. 6. Euroregionale Schachwoche
Jahnsporthalle Leutersdorf – SC 1994 Oberland
- 17.02. Oldiparty – Kretscham – KKC
- 18.02. Rentnerfasching – Kretscham – KKC
- 24.02. Nachtwäscheball – Kretscham – KKC
- 24.02. Fußballturnier – TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.
- 25.02. Kinderfasching – Kretscham – KKC

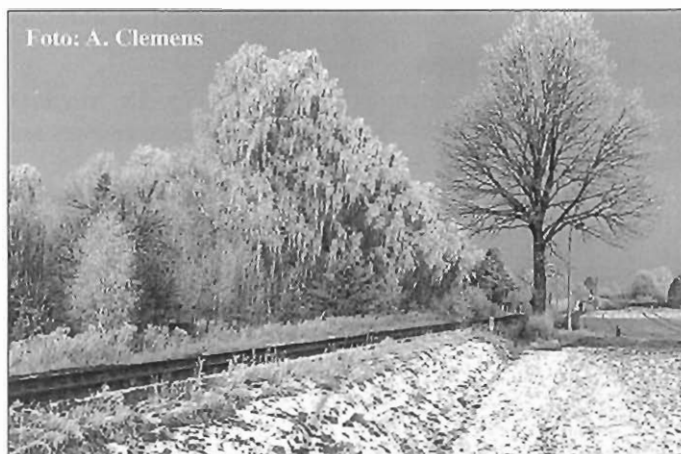


Foto: A. Clemens

Winteridylle am 21.12.2000 am Bahnhof Leutersdorf

Hauptamt



Statistisches

Einwohnerentwicklung der Gemeinde Leutersdorf per 31.12.2000: **4466**

Geburten gesamt:	21	Sterbefälle gesamt:	34
OT Leutersdorf:	12	OT Leutersdorf:	18
OT Spitzkunnersdorf:	8	OT Spitzkunnersdorf:	16
OT Hetzwalde:	1	OT Hetzwalde:	-
Zuzüge gesamt:	126	Wegzüge gesamt:	102
OT Leutersdorf:	77	OT Leutersdorf:	59
OT Spitzkunnersdorf:	47	OT Spitzkunnersdorf:	37
OT Hetzwalde:	2	OT Hetzwalde:	6

Abfuhrtermine „Gelber Sack/Gelbe Tonne“

08.02.2001 Leutersdorf
07.02.2001 Spitzkunnersdorf

Schadstoffmobil

05.02.2001 11.00–12.00 Uhr
Containerstandort Kirche – Leutersdorf
05.02.2001 16.00–17.00 Uhr
Parkplatz ehem. Kaufhalle – Spitzkunnersdorf

Abgabe von Brennholz

Im Verlauf der nächsten Wochen soll ein Teil der Pappeln am Sorgeweg gefällt werden. Das dabei anfallende Brennholz wird von der Gemeinde kostenlos abgegeben. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Reichel im Gemeindeamt Leutersdorf oder bei Frau Haselbach in Spitzkunnersdorf.

Wohnungsangebote in Leutersdorf

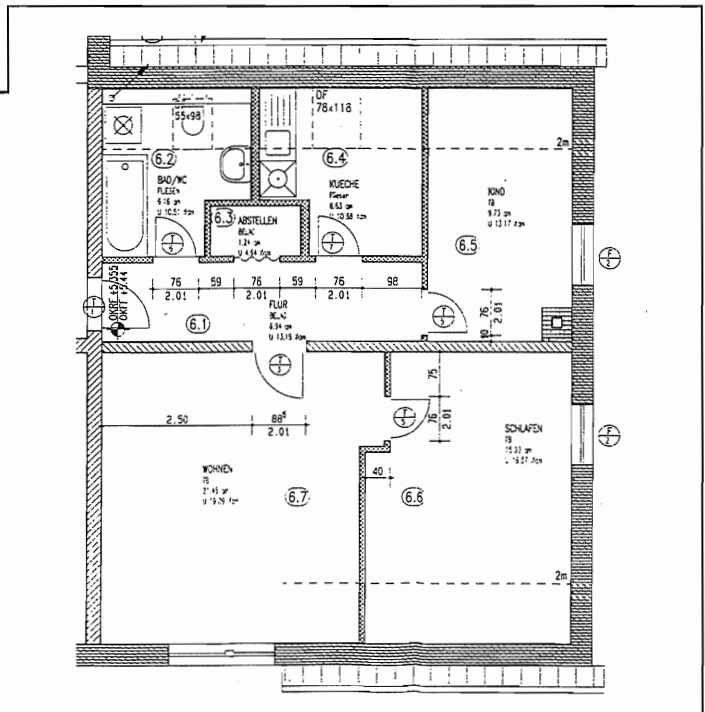
Kommunaler Wohnraum

Mittelstraße 4, 02794 Leutersdorf 3-Raum-Dachgeschoss-Wohnung – rechts

Bad/WC:	4,54 m ²
Küche:	4,89 m ²
Kinderzimmer:	8,05 m ²
Abstellraum:	1,20 m ²
Flur:	6,73 m ²
Wohnzimmer:	20,39 m ²
Schlafzimmer:	13,47 m ²
Wohnfläche:	59,27 m²

Dazu gehören: 1 Schuppen
1 Stellplatz
1 Wäscheplatz

Nachfragen unter (0 35 86) 33 07-13
Gemeinde Leutersdorf, Frau Marschner



Privater Wohnraum

Leutersdorf, Einliegerwohnung zu vermieten

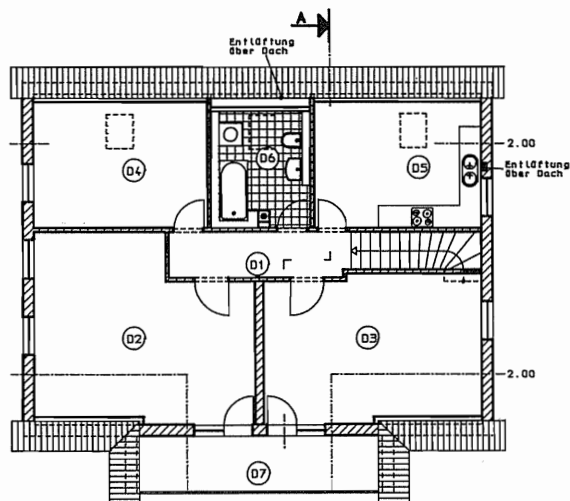
Flur:	5,60 m ²
Wohnzimmer:	22,04 m ² (25,44 m ²)
Schlafzimmer:	18,28 m ² (21,69 m ²)
Kinderzimmer:	11,19 m ² (14,99 m ²)
Küche:	11,00 m ² (14,75 m ²)
Bad:	6,27 m ² (7,96 m ²)
Balkon:	3,62 m ² (9,60 m ²)
Treppenflur:	5,20 m ²

Wohnfläche ges. 83,20 m² (105,21 m²)

Garage: 18,40 m²

Alle Fenster und die Balkontüren mit Rollläden.
Gartennutzung möglich.

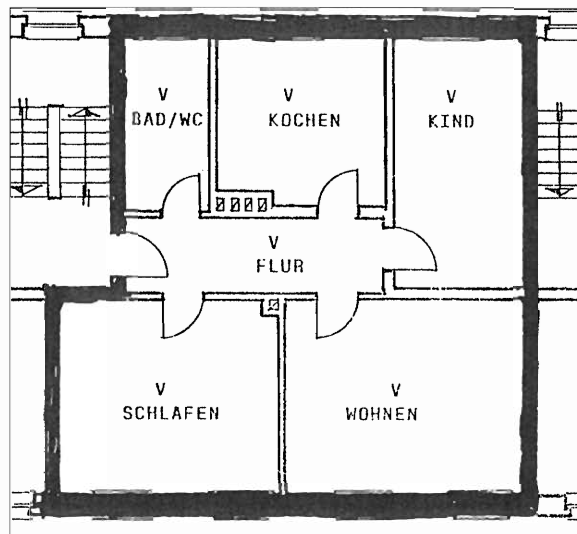
Nachfragen unter 01 72/3 50 86 01



**Seifhennersdorfer Straße 2/3,
02794 Leutersdorf/OT Spitzkunnersdorf
3-Raumwohnung, saniert, ab 4/2001**

ca. 73 m², 690 DM Kaltmiete inklusive Stellplatz
und Garten

Nachfragen unter (03 58 42) 2 53 47,



IMR Ihr Mobiles Reisebüro
Anita Haselbach

*Keine Zeit oder Lust ins Reisebüro zu gehen,
obwohl Sie wirklich urlaubsreif sind?*

Dann rufen Sie uns an, **Telefon: 03583/69 63 03.**

Sie sparen Zeit & Geld!

Sie bekommen **kompetente Beratung, sofortige Preisvergleiche
und komplette Ausarbeitung** Ihres Wunschorlaubes!

Komfortklasse Ägypten ** Hotel, 14 Tage, Alles inklusive**
19.3. ab/an Dresden- 18./25.3. ab/an Berlin-Schönefeld ab **1.859,00 DM**

Klassen- & Gruppenreisen; behindertengerechte Reisen u.v.m.

Türkische Riviera *+ Hotel ELYSEE mit Klimaanlage in Strandnähe**
30.6. ab/an Leipzig, Halbpension, 14 Tage = **1.127,00 DM**

Tunesien * Hotel BEL AIR in Hammamet am feinsandigen Strand**
30.5. ab/an Dresden, Halbpension, 14 Tage = **1.009,00 DM**

So individuell, wie die Wünsche unserer Kunden

Weihnachtsmarkt in Leutersdorf lockte viele Besucher an

Vielen Dank möchten wir auf diesem Weg Frau Meier und den Kinder des Grundschulchores sagen. Sie haben uns mit ihren Weihnachtsliedern alle erfreut. Desweiteren wollen wir den zahlreichen Händlern danken, die uns gut versorgten und uns ihre Waren anboten.



Foto: G. Marschner

BAUEN 2001

PREISWERT FINANZIEREN – SOLIDE BAUEN

Ihre Vorteile:

- keine Alters- und Einkommensbegrenzung
- Sonderzins bis zu 80% der Herstellungskosten¹ bzw. des Kaufpreises¹ (¹ ohne Nebenkosten)
- keine Bearbeitungs- und Kontoführungsgebühren
- Zins 10 Jahre fest, weitere Zinssicherung möglich
- kostenfreie Feuer- und Rohbauversicherung bei Neubau, zusätzlich Übernahme des ersten Jahresbeitrages der Gebäudeversicherung der SV-Sachsen durch die KSK Löbau-Zittau
- Rücknahmegarantie für nicht verbrauchte Darlehensmittel bis zu 20 TDM
- Sondertilgungen bis zu 5 TDM/Jahr möglich
- **Gern erstellen wir Ihnen ein individuelles, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Finanzierungsangebot.**



RUFEN SIE UNS AN!

Immobilienzentrum Zittau ☎ 0 35 83-60 32 68
Immobilienzentrum Löbau ☎ 0 35 85-46 02 32
e-mail: info@ksk-loebau-zittau.de

Kreissparkasse Löbau-Zittau

*Hiermit wünsche ich meiner Kundschaft für das Jahr
2001 alles Gute, Glück und Gesundheit und bedanke
mich für das entgegengebrachte Vertrauen.*

**Auch dieses Jahr hält Ihr Brennstoffhandel Frank Herzig,
Ebersbach, Bahnhofstr. 8, Telefon (0 35 86) 36 53 23
von 14.30- 17.30 Uhr günstige Angebote für Sie bereit.**

Wir liefern Ihnen die Kohle gekippt oder frei Keller.

Bei Selbstabholung für 10 kg Holz-Brikett 3,00 DM
10 kg Bündel-Folie 3,95 DM

**Bestellannahme bei Ilona März
Zeitungen/Schreibwaren Leutersdorf, Jahnstraße**

Verschiedenes

Ortschronik

Auch in diesem Gemeindeblatt möchten wir unsere Serie über die Ortsentwicklung der letzten Jahre fortsetzen

Sanierte Häuser:



Neu gebaute Häuser:



Leutersdorfer Heimatbuch



Liebe Einwohner,

offensichtlich habe ich in den letzten Monaten mit meiner Wortwahl „Echte Leutersdorfer“ am beabsichtigten Ziel „vorbeigeschossen“. Es liegt mir natürlich völlig fern, einen gekünstelten Unterschied herauszustellen.

Im Zusammenhang mit dem Abschnitt „Medizinische Betreuung“ im Band 2 soll parallel dazu nochmals die Arbeit der Leutersdorfer Hebammen gewürdigt werden. Und diese haben ja viele der heute in Leutersdorf lebenden Einwohner zu Hause entbunden. Der Situation geschuldet, wurden aber jüngere Geschwister meist in einer Entbindungsstation geboren. So gäbe es in einer Familie „echte“ und „unechte“ Leutersdorfer – und das ist natürlich Unsinn. Bitte entschuldigen Sie, wenn es zu Missverständnissen gekommen ist!

Ich werde also die Bezeichnung „Echte Leutersdorfer“ im nächsten Buch nicht verwenden. Wahrscheinlich wird schlicht und einfach „Hausgeburten“ oder „Zu Hause geboren“ formuliert werden. Bedingung bleibt aber weiterhin, dass die „Zu Hause Geborenen“ auch jetzt noch in Leutersdorf wohnen.

Es wäre schön, wenn sich nach dieser Klarstellung vielleicht doch einige Namen finden lassen.

Mittlerweile hatte ich mit 67 Personen schriftlich, telefonischen oder persönlichen Kontakt. Ich erhielt Hinweise, Foto- und Zeitungsmaterial und so manche interessante Begebenheit konnte ich zu Papier bringen. Dafür meinen herzlichen Dank!

Ich wünsche Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2001, und mir weiterhin eine so tolle Unterstützung, wie sie mir bisher zuteil wurde.

Ihr Werner Griesbach

SG Leutersdorf

Leutersdorfer Silvesterlauf 2000

Seit vielen Jahren veranstaltet die LGL (Laufgemeinschaft Leutersdorf), eine Sektion unserer „Sportgemeinschaft Leutersdorf e.V.“ im kleineren Rahmen ihren Silvesterlauf über 10 Kilometer.

Da unter Sportlern bekannt ist, dass viele Laufbegeisterte allein am Silvestertag ihren Lauf absolvieren, hatte die Lauf-



Foto: W. Griesbach

gruppe für den 31.12.2000 etwas mehr „Reklame“ unter den Läufern gemacht. Und, wie die Zahl der Erschienenen zeigte, auch erfolgreich. Am Silvestertag 2000 war der Start erstmals am Leutersdorfer Lindenweg.

Immerhin fanden sich neun Laufbegeisterte ein. (aus Leutersdorf Kerstin & Lutz Jochmann, Günter Wagner, Monika Griesbach, Michael Schuster; aus Seifhennersdorf Jörg Knobloch; aus Zittau Dietmar Wohlge-muth und aus Bayern Heino März mit Freundin Stefanie, die in Leutersdorf zu Besuch weilten).

Der Lauf führte über den Mönchsberg nach Seifhennersdorf, vorbei am Ford-Autohaus Richter zur Volksbadstraße und dann vorbei an der Silberteichbaude und dem „Querxenland“ zum Dreiecker.

Dort war wie schon seit Jahren „Fototermin“. Die „Stamm-Läufer“ können nebenbei auch anhand ihrer Fotos die Entstehung der Neugersdorfer Umgehungsstraße verfolgen. Vom Dreiecker ging es über die Karasekschenke und die Bergstraße wieder zurück zum Leutersdorfer Lindenweg.

Natürlich wird auch im Jahr 2001 dieser zwanglose Lauf zum Jahresabschluss wieder stattfinden. Interessierte Läufer sind herzlich willkommen. Deshalb im Terminkalender jetzt schon vormerken: **31.12.2001, Start 14.00 Uhr am Leutersdorfer Lindenweg.**

Werner Griesbach

TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.



Die Mitgliederversammlung des TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V. findet am Freitag, dem 16.2.2001, um 19.00 Uhr im Heimatzimmer statt. Bei dieser Versammlung erfolgt die Wahl des neuen Vorstandes des Sportvereines. Alle Sportkameradinnen und Sportkameraden sind recht herzlich eingeladen.

Jürgen Heinze im Namen des Vorstandes

Abteilung Ski

Rückblick auf das Jahr 2000



Es war ein sehr aufregendes und auch sehr erfolgreiches Jahr für uns alle. Wir nahmen bei zahlreichen Wettkämpfen im Kreisgebiet teil, wie an Langlaufwettkämpfen in Oybin, Sohland, am Kottmar, dem Zittauer Gebirgslauf, dem Jonsdorfer Frühlinglauf und Crossläufen in Sohland und Walddorf. Es konnten gute und sehr gute Leistungen erreicht werden.

Für die Springer der Abteilung Ski waren die alljährlichen Sprungläufe zum Oberlausitzpokal der Höhepunkt. Sie bestätigten ihre Leistungen auch in diesem Jahr mit guten Ergebnissen. Einer unserer Besten war wieder Enrico Pilz. Vielleicht belegt er auch bei der Umfrage „Sportler des Jahres“ im Landkreis Löbau-Zittau einen vorderen Platz.

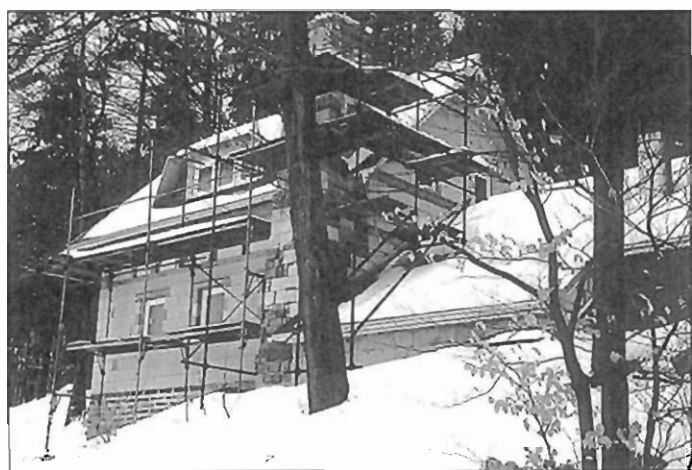
Rückblicken wollen wir auch auf unsere traditionellen Veranstaltungen, wie:

- Männer- und Kindertag
- Fakelzug am Vorabend des 3. Oktobers vom Kretscham bis zur Schanze mit anschließendem Lagerfeuer. Hier möchten

wir uns ganz besonders bei den Kameraden der Feuerwehr Spitzkunnersdorf für die Unterstützung bedanken.
- Drachenfest mit Preisen für die schönsten Eigenbaudrachen
... und nicht zu vergessen die gemütlichen Grillabende unserer Abteilung.

Höhepunkte der Abteilung waren das Skiwochenende im März in Harrachov und der Besuch unserer Skifreunde aus Siegsdorf/Bayern. Sie fuhren in 4 Tagen 650 km mit den Fahrrädern von Bayern über Tschechien nach Spitzkunnersdorf. Bei wunderschönem Wetter verbrachten sie einige Tage in unserer Gegend. Ausflüge nach Harrachov, natürlich mit dem Fahrrad, und ins Zittauer Gebirge waren Inhalt ihres Besuches.

Ein besonderer Dank den Mitgliedern und Freunden der Abteilung Ski für die zahlreichen Arbeitseinsätze zum Ausbau unserer Skihütte und Erhaltung unserer Schanzenanlage, so dass wir vielleicht im Jahr 2001 die Einweihung unserer Skihütte feiern können.



Ein herzlicher Dank besonders an unsere Sponsoren:

- Bau- und Brennstoffhandel Rätze
- Michel-Reisen
- Technik-Service GmbH Spitzkunnersdorf
- Renault-Autohaus Leutersdorf
- Kupferschmiede Zittau
- Ski-Heinrich
- Bäckerei Ullrich
- Quelle-Agentur Ullrich
- Sachsenklause Spitzkunnersdorf
- Elektrohaus Potsch
- C.F. Weber GmbH Spitzkunnersdorf
- Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf
- Bau GmbH Oberland
- EDEKA-Markt Hille (Zittau)
- R+V Bank
- Raiss Leutersdorf
- HBG Leutersdorf
- Mini-Markt Spitzkunnersdorf

dem Sängerbund Spitzkunnersdorf, dem TSV 1861 Spitzkunnersdorf und natürlich der Gemeinde Leutersdorf/Spitzkunnersdorf. Ohne deren Hilfe und Unterstützung wären wir nicht so weit gekommen, Danke.

Wir wünschen allen Bürgern unseres Ortes ein gesundes und sportliches Jahr 2001!

Seidel

Abteilung Schach



Kürzlich waren wir auch in dieser Saison Ausrichter der Kreiseinzelmeisterschaft. Immerhin 17 Sportfreunde nahmen den Kampf an den Schachbrettern auf. Schließlich setzte sich verlustpunktfrei der Favorit Frank-Peter Rößler vom SC Oberland vor seinem Vereinsfreund Matthias Jänsch durch. Diese beiden Schachfreunde qualifizierten sich damit gleichzeitig für die Sachsenmeisterschaft. Platz 3 ging an Martin Krause (Rochade Zittau). Die beste Platzierung eines einheimischen Spielers war Rang 4 durch unseren Abteilungsleiter Ronny Hausmann. Gleichzeitig möchten wir uns an dieser Stelle bei der Gemeindeverwaltung für die Bereitstellung der Räumlichkeiten zur Durchführung des Turnieres recht herzlich bedanken. Inzwischen nahm unsere 1. Mannschaft in der 2. Bezirksklasse die neue Punktspielsaison in Angriff und konnte dabei mit Siegen über Absteiger Weißwasser (4,5 zu 3,5) bzw. Görlitz IV (7,5 zu 0,5) zwei Auswärtserfolge erzielen und liegt dadurch zur Zeit sogar auf einem Aufstiegsplatz.

Unsere 2. und 3. Vertretung hat ebenfalls zwischenzeitlich den Start in die neue Serie vollzogen und mischt in der Kreisklasse kräftig mit.

Auch unsere neue Sektionsmeisterschaft ist im vollen Gange. Daran nehmen immerhin 17 Mitglieder unserer Abteilung teil.

In diesem Sinne – ein gesundes neues Jahr!

Olbrig

Abteilung Fußball



Das neue Sportjahr 2001 hat begonnen. Für unsere Abteilung Fußball wird es ganz im Zeichen des Jubiläums „70 Jahre Fußball in Spitzkunnersdorf“ stehen. Der Höhepunkt wird sicher die Festwoche in der Zeit vom 22.6. bis 1.7.2001 sein. Den Auftakt bilden die traditionellen Hallenturniere in der Sporthalle „Am Kottmar“ in Eibau. Am 27. und 28.1.2001 werden jeweils von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr Turniere der B-Mädchen, 2. Mannschaft, F-Jugend und Frauen ausgetragen. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Zum Beginn der Saison 2000/2001 nahmen 10 Mannschaften unseres Vereines den Spielbetrieb auf. Die Tabellenstände in den einzelnen Spielklassen haben folgendes Aussehen, wobei noch einige Nachholspiele zu absolvieren sind:

Stand vom 14.1.2001

1. Mannschaft - Kreisliga

1. OFC Neugersdorf II.	15	43:20	38
2. TSV 1861 Spitzkunnersdorf	16	39:16	35
3. Empor Löbau	15	42:21	34

2. Mannschaft – 2. Kreisklasse Süd

1. ZSG Jonsdorf	11	60: 6	30
2. SG Leutersdorf	12	34:20	24
3. SV Neueibau 2.	11	37:20	21
4. TSV 1861 Spitzkunnersdorf II.	12	17:18	19

Senioren - Mitte

1. Seifhennersdorfer SV	7	51: 9	21
2. OFC Neugersdorf	7	25:10	15
3. SV Oberoderwitz	7	24:17	15
4. TSV 1861 Spitzkunnersdorf	6	9:15	7

1. Frauen - Bezirksklasse

1. Zeithainer SV	11	35:12	31
2. SG Nebelschütz	11	48:19	22
3. Kreba-Neudorf	10	31:16	20
6.TSV 1861 Spitzkunnersdorf	11	27:25	18

2. Frauen - Kreisklasse

1. SV Neueibau	8	57: 6	24
2. SV Reichenbach	7	42:11	18
3. Rot-Weiß Olbersdorf	7	38:13	16
9. TSV 1861 Spitzkunnersdorf	8	3:45	3

B-Mädchen

1. SG Nebelschütz	6	29: 9	18
2. TSV 1861 Spitzkunnersdorf	6	41:22	15
3. ISG Hagenwerder	6	25:30	9

A-Jugend - Kreisklasse

1. TSV 1861 Spitzkunnersdorf	10	42:12	28
2. Herrnhuter SV	10	49:18	21
3. Hirschfelder SV	10	22:14	19

B-Jugend - Kreisliga

1. Rot-Weiß Olbersdorf	9	55:13	23
2. Empor Löbau	9	38:13	21
3. Lok Zittau	8	38: 6	17
8. TSV 1861 Spitzkunnersdorf	9	20:50	6

C-Jugend - Kreisklasse

1. Großschweidnitz	10	61:15	27
2. OFC Neugersdorf II.	9	38:12	25
3. Hirschfelder SV	10	43:22	19
7. TSV 1861 Spitzkunnersdorf	10	19:32	12

F-Jugend - Kreisklasse

1. VfB Zittau	6	2: 0	9
2. TSV 1861 Spitzkunnersdorf	6	1: 0	8
3. Rot-Weiß Olbersdorf	6	1: 1	7

Bei der F-Jugend bildet unser Verein eine Spielgemeinschaft mit Niederoderwitz.

Für die bevorstehende 2. Halbserie wünschen wir allen Mannschaften viel Erfolg!

Bei den Hallen-Kreismeisterschaften konnte unsere F-Jugend überlegen den Titel erringen. Die D-Jugend schied leider in der Vorrunde aus, während die C-Jugend einen achtbaren 5. Platz belegte. Die B-Jugend schied in der Vorrunde aus, während die A-Jugend als 1. der Vorrunde souverän die Endrunde erreichte. Die Vorrunde bei den Senioren und der 2. Frauenmannschaft steht noch aus, während die 1. Mannschaft (Titelverteidiger) als Staffellerster die Zwischenrunde erreichte.

Bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften schieden die B-Mädchen und die 1. Frauenmannschaft jeweils als Dritter in der Vorrunde knapp aus. (Stand vom 14.1.2001)

Den noch in den Wettbewerben befindlichen Mannschaften wünschen wir viel Erfolg.

Jürgen Heinze

Abteilung Turnen/ Gymnastik/ Breitensport



Achtung, liebe Sportfreunde, unsere Versammlung am 24.01.2001 findet nicht statt. Bitte beachten Sie den neuen Termin!

Am Mittwoch, dem **7. Februar 2001** findet **um 19.00 Uhr** im Kretscham Spitzkunnersdorf die **Jahreshauptversammlung** der Abteilungen statt. Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Im Namen des Vorstandes

Arnd Clemens

**RRR****Rüstige Radelnde Rentner****Liebe Radwanderfreundinnen und -freunde!**

Unsere Februarveranstaltung **am Sa.**, den 17.2. ist ein gemütlicher Nachmittag mit Tanz und der Feuerwehrblaskapelle Berthelsdorf im Gasthaus Hirsch in Bertsdorf. Hin- und Rückfahrt mit Bus. Eintritt u. Fahrtkosten = 13,00 DM / Person. Anmeldung bitte bis 5.2.

Wir treffen uns im März **nicht, wie im Jahresplan angegeben**, sondern bereits am **Dienstag, 13.3.** 14.00 Uhr im Heimatzimmer, um unsere Kenntnisse als Radfahrer im Straßenverkehr aufzufrischen. Dazu haben wir Herrn Paul von der Verkehrspolizei gewinnen können.

Anschließend gibt uns Herr Zschiedrich vom DRK ein paar Tipps für Erste Hilfe. Beide Experten werden natürlich auch unsere Fragen beantworten. Zu diesem interessanten Nachmittag sind auch alle Gelegenheitsradler herzlich willkommen!

Ein gesundes und schönes Radjahr wünscht

Euer Radlfreund Herbert Neumann

RRR-Jahresplan 2001

Sa. 17. Febr. Mit Bus zur Blasmusik nach Bertsdorf (mit Angehörigen) Anmeldung bis 5.2. Einzelheiten werden noch bekanntgegeben.

Die. 13. März Radfahren nach Regeln und Erste Hilfe. Offene Veranstaltung für alle Altersklassen.

Do. 5. Apr. Kurzradpartie zum Kegelnachmittag nach Eibau. 15 ca km

Do 3. Mai Radpartie in die Mühlsteinbrüche. 28 Hinf.: Bertsd.; Rückf: Hainew.

Do. 17. Mai Busausflug mit Wanderung Bertsdorfer Halden, Jauernik, Landeskrone mit Angehörigen. Abfahrtszeiten werden noch bekanntgegeben. Anmeldung und Bezahlung bis 3.5.

Do. 7. Juni Zur Kirmitschquelle 32 Hinf.: Oberhennersd., Rumburg, Krasna Lipa. Rückf.: Studanka, Warnsdorf.

Do. 21. Jun. Radpartie nach Lawalde. 28 Hinf.: Birkmühle, Oberkunnersdorf Schützenhaus, Großschweidnitz, Lawalde: Niedere Mühle, Kirche usw. Rückf.: Mit Bus. Voranmeldung bis 7. Juni erforderlich!

Do. 5. Juli Zur Felsenmühle. 28 Hinf.: Über alle drei Spreequellen (Anfang des Spreeradweges) Rückf.: Hetzwalde

Do 19. Juli Radwanderung um den Quitzdorfer See. Hin- u. Rückf. mit Bus Anmeldung bis 5. Juli erforderlich

- Do. 2. Aug. 13.00 Loose Über Varnsdorf nach Herrenwalde. 30
Rückf.: Großschönau (Böhmisches
Traditionszimmer), Hainewalde.
- Do. 6. Sept. 13.00 Turnh. Zum Bürgstein. 26
Hinf.: Ab Waltersdorf über Wache, Hor-
ni Svetla, in Marenice links n. Tavnik,
Cvikov, Maxov, Sloup. Nach Walters-
dorf und ab Novy Bor mit Bus.
Anmeldung bis 15. 8. erforderlich!
- Do. 4. Okt. 13.00 Turnh. Saisonabschlussfahrt zum Sandbüschel 15
Oberherwigsdorf. (Bei günstigem (23)
Wetter über Birkmühle, Nadelbüschel)
- Die. 13. Nov. 18.00 HZ Oallerlee Gequirles aus Spitzkunnerschdorf
Vu Christsohns Richarde bis heute
- Mi. 5. Dez. Jahresabschluss in der Kottmarschenke
(Anmeldung bis 13.11.)

Die Teilnahme unserer Mannschaft war natürlich nur möglich, weil Sponsoren aus dem Verein, die Eltern der Spieler, die Gemeinde Leutersdorf, die Kreissparkasse Löbau- Zittau und der Wenzelbäcker aus Leutersdorf einen nicht unerheblichen finanziellen Beitrag leisteten. An dieser Stelle allen herzlichen Dank.

W. Gaier

6. Euroregionale Schachwoche

Wolfgang Uhlmann wieder in Leutersdorf

Mittlerweile zur Tradition geworden, findet in der Woche vom 11.2. bis zum 16.2. in der Leutersdorfer Jahnturnhalle die 6. Euroregionale Schachwoche des SC Oberland 1994 e.V. statt. Zur Austragung kommen wie in den vergangenen Jahren insgesamt fünf Turniere für Spieler unterschiedlicher Interessen und Spielstärke. In diesem Jahr ist es wieder gelungen, Deutschlands lebende Schachlegende Nr. 1 IGM Wolfgang Uhlmann für das 6. Münch Bräu Open zu gewinnen. Aber auch alteingesessene Teilnehmer, wie IGM Lothar Vogt, IMG Bogdanowitsch und IMZ Ksieske können wieder begrüßt werden. Für unseren Verein werden diesmal vor allem der internationale Meister U. Jaminski und unsere große Nachwuchshoffnung Falko Bindrich versuchen, ein gutes Resultat zu erzielen und den Favoriten das Leben schwer zu machen.

Wir würden uns freuen, wenn wieder viele Zuschauer zu diesem Schachspektakel unsere Gäste sind. Während des Turniers wird wieder für das leibliche Wohl gesorgt und für Interessenten gibt es die Möglichkeit Schachbücher, Schachspiele und natürlich auch die neueste Schachsoftware zu kaufen.

Leitspruuch dr ruhchn, radlndn Rentner

*Sulange mer sch noa kinn drtittn
ohne drbei imzuschittn,
und hoan noa kenn Getriebeschoadn
an Fissn, Knien oder an Woadn.
Su lang mer hoan an Kuppe Ogn,
die noa woas zun Guckn togn,
Fer n Spoaß noa hoan an Schadl Uhrn
Su lange mach mer Radltourn!*

SC 1994 Oberland e.V.

Schach zwischen Weihnachten und Silvester



Vom 27.12.- 30.12.2000 fand in Verden an der Aller die Deutsche Vereinsmeisterschaft für die unter 12-jährigen statt. Um den Meistertitel kämpften 20 Mannschaften. Am 26.12. begaben sich die jungen Schachtalente Falko Bindrich, Paul Zebisch, Fabian Braunstein, Georg und Richard Gaier erwartungsvoll auf die Reise. Als Sachsenmeister wollten sie unsere Region auf Bundesebene vertreten. Die ersten Runden konnten Dank Falko Bindrichs und Paul Zebischs sehr gutem Spiel zu Gunsten des SC 1994 Oberland e.V. entschieden werden. So lag unsere Mannschaft nach der 5. Spielrunde, in der dem späteren Deutschen Meister Rüdersdorf ein 2:2 abgetrotzt wurde, auf dem 5. Platz. Leider konnte dieser Rang nicht verteidigt werden, denn nur Paul Zebisch knüpfte mit überragendem Kampfgeist an seine vorherigen Leistungen an. So belegten unsere Jungen am Ende Platz 12 in einem leistungsmäßig sehr dichten Mittelfeld. Wie eng es auf den Plätzen 8 bis 12 zuzug zeigt, dass schon ein Brettpunkt mehr den 8. Rang bedeutet hatte. Hauptgrund für die letztlich unglückliche Platzierung war jedoch die fehlende leistungsmäßige Geschlossenheit der Mannschaft. Paul Zebisch als erfolgreichster und kämpferischster Spieler holte 6 Punkte aus 7 Partien, Falko Bindrich 5,5 Punkte und die Spieler an den Brettern 3 und 4 zusammen nur 1,5 Punkte. Das erwies sich am Schluss einfach als zu wenig.

Dennoch konnten alle viel lernen und mehr Turnier Erfahrung und -härte gewinnen.

Die Ausrichter gaben sich viel Mühe, es allen Teilnehmern und Betreuern so gemütlich wie möglich zu machen. Alle Spieler fanden sehr gute Bedingungen vor.

Zeitplan

Datum	Uhrzeit	Amateur- turnier	Mini- turnier	Open	Schnell- turnier	Blitz- turnier
11.02.	17.00			1. Rd.		
12.02.	9.00 15.30			2. Rd. 3. Rd.		
13.02.	9.00 15.30			4. Rd. 5. Rd.		
14.02.	13.00 19.00			6. Rd.		Runden nach TN- Anzahl
15.02.	9.00 15.30			7. Rd. 8. Rd.		
16.02.	9.00 15.00 15.30	1. Rd.	1. Rd.	9. Rd. Sieger- ehrung		
17.02.	9.00 14.00 19.00	2. Rd. 3. Rd.	2. Rd. 3. Rd.		1.-4. Rd.	
18.02.	8.00 13.00 18.00	4. Rd. 5. Rd.	4. Rd. 5. Rd.		5.-9. Rd.	
19.02.	8.00 13.00 17.45	6. Rd. 7. Rd. Sieger- ehrung	6. Rd. 7. Rd. Sieger- ehrung			

Geflügelzuchtverein Leutersdorf e.V.



Rassegeflügelchau in der Sporthalle in Leutersdorf 2000

Ein Jahr ist wieder vorüber und damit hieß es wieder: „Zeigt her eure Füße – zeigt her euren Stolz.“ So könnte man es sagen, als am 2. Adventswochenende ca. 600 gefiederte Tiere den 7 Zuchtrichtern zur Wahl standen. Es dauerte schon einen ganzen Tag, als die Zuchtergebnisse in den Katalog übertragen werden konnten.

Die Mitglieder unseres Geflügelzuchtvereins Leutersdorf e.V. hatten sich wieder große Mühe gegeben um den Besuchern eine schöne Ausstellung zu präsentieren. Rundum war es wieder ein schöner Erfolg.

Den Siegern gehören unsere Glückwünsche und Anerkennung und unseren Gästen der Dank unserer Vereinsmitglieder für ihren Besuch unserer Ausstellung. Ebenso möchten wir uns bei den vielen Sponsoren, die unsere Schau mit Geld und Sachspenden unterstützten, recht herzlich bedanken.

UNSERE PREISTRÄGER ZUR SCHAU 2000

LEISTUNGSPREIS

Klasse Groß- und Wassergeflügel

1. Herbert und Ronny Hamann
2. Lothar und Rosemarie Neumann
3. Herbert und Ronny Hamann

Klasse Zwerghühner

1. Herbert und Ronny Hamann
2. Siegfried Friedrich
3. Dieter Kuchler

Klasse Hühner

1. Georg Strietzel
2. Dieter Kuchler
3. Rolf Kuchler

Klasse Tauben

1. Gerd und Elke Elstner
2. Hans-Jürgen Rudolph
3. Roland Bahr

VEREINSMEISTER

Klasse Groß- und Wassergeflügel

1. Herbert und Ronny Hamann
2. Herbert und Ronny Hamann
3. Herbert und Ronny Hamann

Klasse Zwerghühner

1. Manfred Michler
2. Dieter Kuchler
3. Herbert und Ronny Hamann

Klasse Hühner

1. Rolf Kuchler
2. Manfred Michler
3. Georg Strietzel

Klasse Tauben

1. Rolf Kuchler
2. Roland Bahr
3. Hans-Jürgen Rudolph

Georg Strietzel im Auftrag des Rassegeflügelvereines e.V.
Leutersdorf



Unsere Zuchtfreunde beim Saubermachen vor dem Gästebesuch
Foto: G. Strietzel

Traditionsverein Lindeberg e.V. Leutersdorf

„Oh, es riecht gut. Oh, es riecht fein.“

Ganz unter diesem Motto fand am 1. Advent das 2. Pfefferkuchen- und Glühweinfest mit Liedern zum Advent statt. Obwohl es noch an winterlicher Schneepacht fehlte, kam im festlich geschmückten Gemeinderaum doch weihnachtliche Stimmung auf. Lieder zum Advent, gespielt von Mitgliedern des Akkordeon-Expresses der Musikschule Fröhlich, Kerzenschein und der Duft von Glühwein, Kaffee und selbstgebackenen Plätzchen sorgten dafür. Natürlich warteten wieder alle gespannt auf das Urteil der fachkundigen Jury, wer im Jahr 2000 die Krone für die besten Plätzchen erhalten würde. Dann das Ergebnis: Unsere Plätzchenkönigin 2000 heißt Christine Knösche. Dann durften alle naschen und kosten. Gemütlich ließen wir den Nachmittag bei weihnachtlicher Musik ausklingen.

Da es wieder viele fleißige Bäcker gab, waren jede Menge Plätzchen übrig. Diese wurden von unserer Plätzchenkönigin feierlich an die Kinder unseres Kindergartens „Villa Kunterbunt“ überreicht.

Der Traditionsverein Lindeberg e.V. Leutersdorf wünscht allen Lesern noch ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2001.



Jury bei der Bewertung der Plätzchen 2000

Foto: G. Strietzel



Kronung der Plätzchenkönigin Chr. Knösche durch den Vereinsvorsitzenden U. Großer und der vorjährigen Plätzchenkönigin. Die Plätze 2 und 3 belegten M. Strietzel und U. Kalauch

Foto: G. Strietzel

Faschingszeit – Narrenzeit

Am 10.2.01 ab 17.00 Uhr im Sitzungszimmer Hauptstraße 24 wird der Traditionsverein Lindeberg wieder seinen Lichten-gang durchführen. Dazu laden wir alle unsere Vereinsmitglieder ein.

Traditionverein Lindeberg e.V. Leutersdorf



Radau Radau Radau

18. Karnevalssaison des KKC e.V.
im Kretscham Spitzkunnersdorf

Es geht los unter dem Motto:

„Von Hongkong bis nach Tokio - Karneval im Kimono“

Öffentliche Termine 2001

- 2.2.2001 **Maxparade (Jugendfasching)** mit Disco Eintritt 11,90 DM
- 3.2.2001 **Nachtwäscheball** (mit Disco) Eintritt 11,90 DM
- 10.2.2001 **Nubbernball** (mit Disco, Grenzlandblasorchester) Eintritt 15,90 DM
- 17.2.2001 **Oldieparty** (mit Disco) Eintritt 11,90 DM
- 18.2.2001 **Rentnerfasching** (Beginn 14.00 Uhr)
- 24.2.2001 **Nachtwäscheball** (mit Disco) Eintritt 11,90 DM
- 25.2.2001 **Kinderfasching** (bis 11 Jahre - Beginn 14.00 Uhr)
- 3.3.2001 **Auskehrball** (mit Disco) Eintritt 11,90 DM



☆ Einlaß zu allen Abendveranstaltungen 19.00 Uhr ☆ Beginn: 19.59 Uhr ☆ Ende: gegen 2.30 Uhr

Für alle Veranstaltungen gibt es im Vorverkauf 1,- DM Rabatt

FÜR STIMMUNG UND GUTE LAUNE SORGEN:
das »Grenzlandblasorchester«
der »Summer-Time-Dance-Shop«
»Andi's Disco« aus Eckartsberg
und der KKC e.V.

- Kartenverkauf** ⇒ bei Brenn- u. Baustoffhandel Ronald Rätze, Spitzkunnersdorf, Hauptstr. 18, Tel. 035842/25348
 ⇒ bei »Minimarkt« Inh. Sabine Seifert, Spitzkunnersdorf, Dorfstr. 48, Tel. 035842/26115
 ⇒ bei »Michel-Reisen« Neubau, Hauptstr. 37, Tel. 03586/76540
 ⇒ bei »Riedels Obst und Gemüse«, Niederoderwitz, Ste. d. Republik 41, Tel. 035842/25320
 ⇒ im Kretscham Spitzkunnersdorf, Hauptstr. 7, Tel. 035842/27085
 ⇒ bei Kaufland Zittau (Lottoladen)
 ⇒ bei »Agip« Zittau (Tankstelle)
 ⇒ und über Mitglieder des KKC



Es lädt herzlich ein:
Kunnerschdurger
Karnevalsclub e.V.



Grundschule

„Ein herzliches Dankeschön“

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass die Lehrerinnen zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier in die Schule einladen. Im weihnachtlich geschmücktem Zimmer, bei stimmungsvoller Musik, Weihnachtsgebäck, Kaffee und einem Gläschen Wein. Wir lauschten dem Gesang des Chores unter der Leitung von Frau Meier. Sie waren mit großer Begeisterung dabei und erfreuten uns mit Liedern und Gedichten. Die jungen Kolleginnen nahmen regen Anteil an unserem Rentneralltag und gesundheitlichen Befinden. Viele Erinnerungen wurden ausgetauscht.

Für diese schönen Stunden möchten wir uns hiermit herzlich bedanken. Wir wünschen den Lehrerinnen weiterhin alles Gute für ihren verantwortungsvollen Beruf, Gesundheit für ihre Familie, den Kindern, welche die Feier mit ausgestalteten, gute Leistungen und Erfolg in der Schule.

Alles Gute für das Jahr 2001 wünschen Ihnen Ihre ehemaligen Kolleginnen.



Mittelschule:

Exkursion nach Knappenrode bevor die Grubenbahn stillgelegt wurde

Am 10. Oktober 2000 haben die Klassen 5a und 5b eine Exkursion im Fach Geografie unternommen. Nach einer Fahrt mit dem Sonderbus trafen wir morgens im Bergbaumuseum von Knappenrode ein. Hier war sehr anschaulich dargestellt, wie die Braunkohle entstanden war und wie sie abgebaut wurde. Dazu sahen wir auch ein Video an. Danach wurden wir durch die ehemalige Brikettfabrik geführt. Das war echt super und interessant. Es gab anschließend auch sehr schöne Souvenirs zu kaufen wie zum Beispiel bemalte Briketts. Danach stand nebenan schon für uns die Grubenbahn bereit. Es ist eine Schmalspurbahn mit geschlossenen und einem offenen Wagen. Wir fuhren durch ehemaliges Kohlengrubengelände bis zur Endstation „Auerhahn“ und hatten dabei viel Spaß. Sogar einen Bordfunk mit Musik und Erläuterungen gab es. Die Flächen waren schon wieder rekultiviert. Später ging es zurück und wir durften noch im Irrgarten spielen. Am Nachmittag trafen wir mit unserem Bus wieder zu Hause ein. Dieser Tag war ein sehr schönes Erlebnis für alle von uns!



Carolin Clemens



Exkursion der Klassen 5a und 5b



Zur Windmühle Seiffennersdorf

Atmosphäre – Weitblick
inklusive

Willkommen auf dem Windmühlberg!

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Donnerstag 11-21 Uhr
Freitag und Sonnabend 11-23 Uhr
Sonntag 10-20 Uhr

Neugersdorfer Straße 7 · 02782 Seiffennersdorf · Tel. (0 35 86) 36 99 55

Bericht über die 1. Modellbahnausstellung der Modellbahn AG der Mittelschule Leutersdorf

Mit der Verlegung der Grundschule nach Leutersdorf kamen in die ehemaligen Klassenräume der Spitzkunnersdorfer Grundschule u.a. auch eine kleine Arbeitsgemeinschaft Modellbahn der Mittelschule Leutersdorf. Um ihr Wirken öffentlich zu machen, nutzen die Modellbauer Veranstaltungen der Gemeinde bzw. von Vereinen am Gemeindezentrum und luden Interessierte in ihre Räume ein. Dabei konnte sich jeder vom Entstehen einer Gemeinschaftsanlage überzeugen, aber das richtige Flair einer Modellbahnausstellung kam dabei nicht auf.

Mit der erneuten Umgestaltung des ehemaligen Schulgebäudes (Errichtung eines Einkaufsmarktes) mussten die Mitglieder der AG erneut die Zelte abbauen und in das Dachgeschoss umziehen. Da dieser Umzug nicht nur mit viel Arbeit, sondern auch mit dem wiederholten Zerlegen der im Entstehen begriffenen Anlage verbunden war, musste der Leiter der AG, Herr Werner Dietzschkau, viel Überzeugungsarbeit bei den jugendlichen Mitstreitern leisten, damit diese nicht die Lust an der weiteren Arbeit verlieren. Im Nachhinein erwies sich dieser Umzug jedoch als ein Glücksgriff, da die Räume größer und gerade für Ausstellungen ideal sind.



Gartenbahnanlage



Regen Besucherandrang in den Ausstellungsräumen

Davon konnten sich die Besucher des traditionellen Weihnachtssingens am Feuerwehrdepot des Sängerbundes Spitzkunnersdorf am 3. Advent überzeugen.

An diesem Sonntag lud die Modellbahn AG der Mittelschule Leutersdorf zu ihrer nunmehr 1. (richtigen) **Modellbahnausstellung** ein. Mit Hilfe und Unterstützung anderer Modellbahnfreunde konnten 6 Modellbahnanlagen, ein Landschaftsmotiv (Schwarzwalddorf) sowie ein Car System (fahrende Modellautos) gezeigt werden. Die liebevolle Ausgestaltung der Räumlichkeiten mit Utensilien vom großen Vorbild, Ansichtskarten, Kalender, Büchern und Postern und originale Dampflokgeräusche von der Platte sorgten für die richtige Atmosphäre. Somit freuten sich alle Mitstreiter über den regen Besucherandrang, was dies doch Beweis genug für eine gelungene Ausstellung.

Deshalb möchten sich die Mitglieder der Modellbahn AG nochmals bei allen Sponsoren und Helfern bedanken.

Dieser Dank gilt:

- Christian Holtegel, Modellbahnboutique Neugersdorf
- Kreissparkasse Löbau-Zittau
- Michel-Reisen, Spitzkunnersdorf
- HBG Leutersdorf mbH
- Technik-Service-GmbH Oberland, Spitzkunnersdorf
- Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf
- Gärtnerei Berndt, Oberoderwitz
- Herr Oskar Haußmann, Spitzkunnersdorf
- Herr Bernd und Herr Michael Zschiedrich, Zittau/Spitzkunnersdorf

Mit freundlichen Grüßen

Arnd Clemens



Gemeinschaftsanlage Spur H0 der Modellbahn AG Mittelschule Leutersdorf

Freundlich • kompetent • preiswert und zuverlässig

Beerdigungsinstitut
Biebas G. B. H.

Frau Hannelore Mittenzwei

Oderwitz • Hauptstr. 171
Telefon 03 58 42 / 2 67 30
privat 03 58 42 / 2 74 06


Biebas - als Partner des BSW
Verbraucher-Service ebenso für
Deutschlands öffentlichen Dienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leutersdorf



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Leutersdorf,

nach 26 Jahren als Gemeindepfarrer der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde in unserem Ort verabschiede ich mich von Ihnen. Mein Dienst endet in diesem Monat, und ein anderer Pfarrer wird die mir seither anvertraute Kirchgemeinde zusätzlich übernehmen. Die Strukturreform der Landeskirche, von der sich das Landeskirchenamt erhebliche Einsparungen verspricht, hat dazu geführt, dass für die Kirchgemeinde Leutersdorf keine volle Pfarrstelle mehr vorgesehen ist, obwohl sie ein gute und wirtschaftlich stabile Gemeinde ist. Die vorzeitige Beendigung meines Dienstes musste ich wegen der Stellenreduzierung akzeptieren, was mir schwergefallen ist, aber leider unumgänglich war.

In einem Gottesdienst am Sonntag, dem 11. Februar, um 14.00 Uhr, werde ich in unserer Kirche aus meinem Amt verabschiedet werden. Ich werde aber weiterhin in Leutersdorf wohnen, so dass ich die mir vertraute und liebe Umgebung nicht auch aufzugeben brache. Seelsorgerlichen Rat werde ich gern auch weiterhin erteilen, wenn ich damit Hilfe leisten kann.

Allen Menschen in Leutersdorf, die meiner Kirchgemeinde und mir über viele Jahre hinweg beigestanden haben und freundlich begegnet sind, danke ich für die gute Zeit. Der Gemeinde Leutersdorf wünsche ich eine weiterhin befriedigende Entwicklung und ihren Bürgern eine unbeschwerte Zukunft.

Herzliche Grüße

Oskar Freudemann, Pfarrer

Unsere Gottesdienste im Februar

4. Februar, 9.30 Uhr, in der Kapelle – Pfarrer Freudemann

11. Februar, 14.00 Uhr, in der Kirche, Verabschiedung von
Pfarrer Freudemann

Die Gottesdienste am 18. und 25. Februar in der Kapelle werden von Pfarrer Rausendorf (Seiffhennersdorf) gehalten. Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Friedhofsverwaltung

Nachfolgend aufgeführte Gewerbetreibende haben auf unserem Friedhof eine Gewerbegebühr entrichtet und sind für die dem jeweiligen Berufsbild entsprechenden Tätigkeiten zugelassen.

1.) Steinmetzbetriebe

- Fa. Dünnbier, Großschönau, Waltersdorfer Str. 43
- Fa. Hebold, Neugersdorf, Am Friedhof 1
- Löbau Granit GmbH, Löbau, Ebersdorfer Str. 4

2.) Bestattungsinstitute

- Degwerth Bestattungen, Neueibau, Hauptstraße 88
- Bestattungsinstitut Schenk, Großschönau, Ludwig-Jahn-Straße 5

3.) Gärtnereibetriebe

- Blumenhaus Richter, Leutersdorf, Geschwister-Scholl-Str. 28
- Gärtnerei Posselt, Leutersdorf, Fabrikstraße 6
- Gartenbau Rößler, Leutersdorf, Geschwister-Scholl-Str. 16

Aus der Kirchgemeinde Spitzkunnersdorf



WAS DU NICHT WILLST, DASS MAN DIR TU, DAS FÜG' AUCH KEINEM ANDEREN ZU....ganz sicher kennen Sie dieses Sprichwort. Es stammt, wie so viele Sprichwörter und Redensarten auch, aus der Bibel. Es geht von unserem Bestreben aus, dass uns nichts Schlechtes widerfahren möge. Und die Lösung ist einfach: mach es mit anderen nicht.

Jesus hat die gleiche Aussage positiv ausgedrückt: Alles, was euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch. So heißt es im Evangelium nach Lukas. Also, alles, was ich an Gutem will, das soll ich für andere auch wollen. Das klingt logisch und entspricht sicherlich auch unseren Bedürfnissen. Wieder einmal bringt Jesus menschliches Verhalten auf den Punkt. Dass es trotz aller Logik nicht so einfach ist, das wissen wir allerdings auch. Das Gute für uns wollen wir, das ist klar. Aber gleiches Gute für andere - das kann man sehr weit fassen. Unsere Gesellschaft ist eine Gesellschaft des Haben-Wollen, des Genießens. Aber würden wir Gleiches für andere auch erreichen wollen? Dabei wäre das nichts anderes als der Grundstein zu einer solidarischen Gesellschaft. Einer Gesellschaft, in der wir nicht mehr Kälte und Distanz beklagen, sondern in der wir Wärme und Liebe erleben. Weil ja nicht nur wir so handeln würden, sondern die anderen auch und es käme auf uns zurück. Die Katze würde sich im guten Sinne „in den Schwanz beißen“. Und warum funktioniert das nicht?

Darüber möchte ich gern nachdenken. Darüber möchte ich ins Gespräch kommen mit anderen und mit mir. Darüber möchte ich in der Bibel lesen, denn sie hat noch viele andere solcher Weisheiten auf Lager. Gott sei Dank ist das so. Damit wir nicht ratlos sein müssen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Wolfgang Oehmichen

Wir laden ein:

Gottesdienste (finden in der Kirche statt!)

Zu den Vormittagsgottesdiensten halten wir zugleich Kindergottesdienst.

Sonntag, 4. Februar, 18.00 Uhr Gottesdienst mit dem Jugendchor

Sonntag, 11. Februar, 9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18. Februar, 9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25. Februar, 9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 4. März, 19.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen:

Junge Gemeinde: dienstags 19.00 Uhr

Spielgruppe: mittwochs 17.30 Uhr

Jugendchor: donnerstags 17.45 Uhr

NEU: Chor für Jugendliche und Erwachsene:
donnerstags 18.45 Uhr

NEU: Kindertheater für Kinder, sobald sie lesen können:
montags, 15.00 Uhr

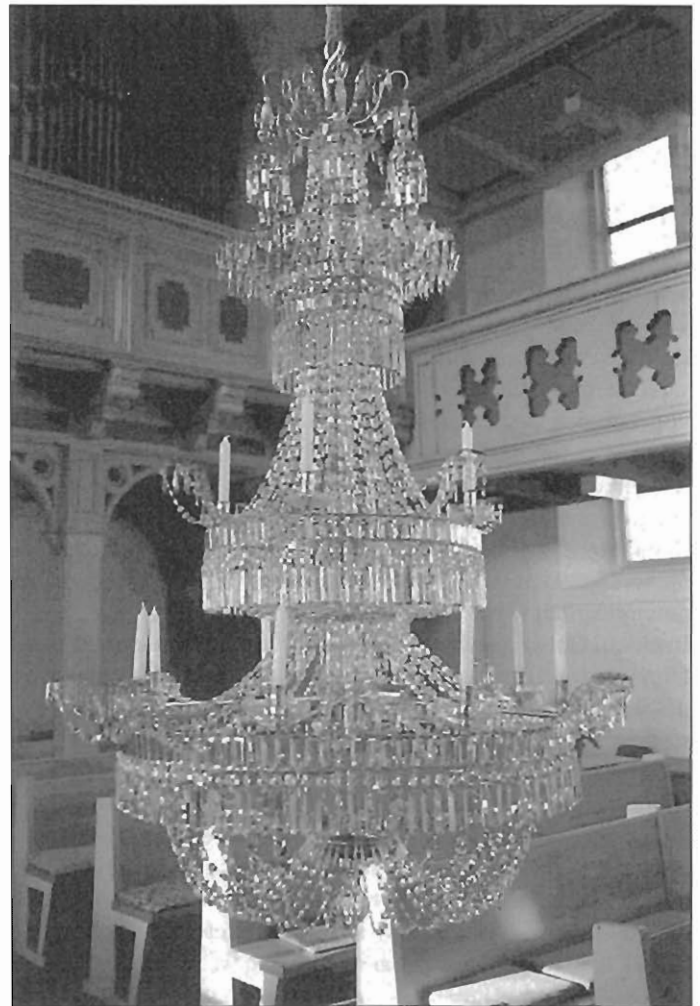
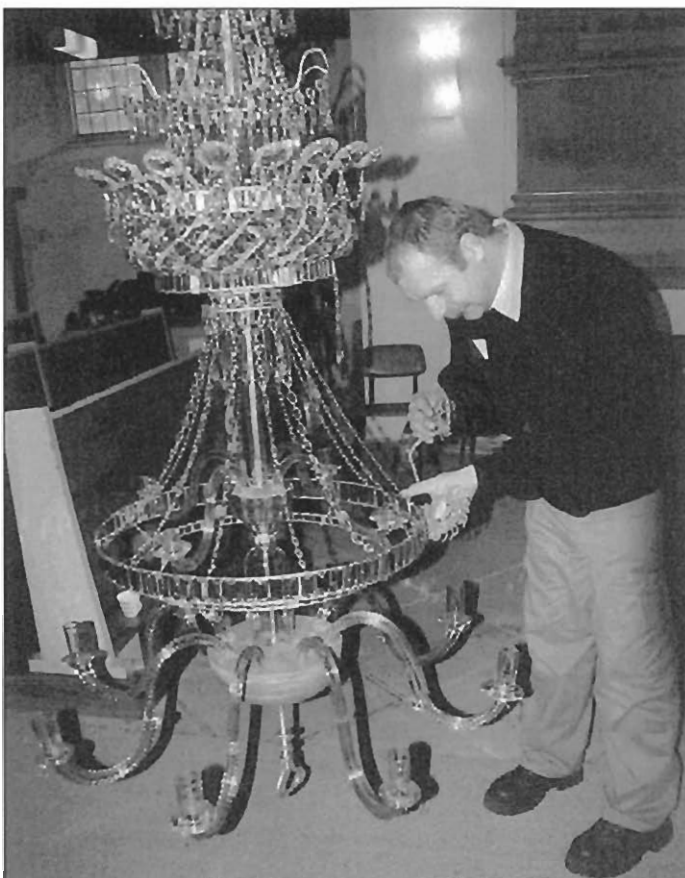
Alle anderen Veranstaltungen und Mitteilungen ersehen Sie bitte unserem Kirchennachrichtenblatt.

Kontakt zur Kirchengemeinde:

- Verwaltungsstelle im Gemeindeamt (Frau Gisela Neumann)
Tel. über 2 53 50. Bitte gehen Sie zu allen Finanz-und Friedhofsangelegenheiten nur dorthin.
- Pfarramt: Tel.+Fax: 03 58 42-2 64 43
eMail: woehm@online.de

Bewerbungsschluss für die Stelle des Friedhofsmitarbeiters: 31. Januar 2001

Zu den Fotos: Mit viel Mühe und Sorgfalt wurden kurz vor Weihnachten unsere restaurierten Kronleuchter wieder montiert. Wir danken allen, die sich durch Spenden an dieser großen Aufgabe beteiligt haben. Die Freude über den wundervollen Glanz am Heiligabend wurde dadurch möglich.

**Komplettleistung rund um das Grabmal**

- **Wir produzieren und beschriften Grabmale ganz nach Ihren Wünschen !**
- **Guter Service und Beratung**
- **Wir stellen auf und befestigen Ihre Losen Steine !!**
- **Riesige Auswahl an Materialien und Grabmalen in allen Ausführungen**

Löbau Granit GmbH

Ebersdorfer Weg 4 02708 Löbau (Nähe Stadion)

Tel.: 03585/ 80470 Fax: 03585/ 804721

Auch über Degwerth Bestattungen
02739 Neueibau Tel.: 03586/33010
Hauptstraße 88

Seniorenweihnachtsfeier in Leutersdorf

In der Jahnsporthalle in Leutersdorf fand am 16. Dezember 2000 unsere Seniorenweihnachtsfeier statt.



Foto: G. Marschner

Für das leibliche Wohl unserer Seniorinnen und Senioren sorgen in bewährter Weise die Mitglieder unseres Geflügelvereins. Dafür an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank.



Foto: G. Marschner

Bei flotten Klängen mit der Kapelle „Duo Arios“ wurde natürlich auch kräftig das Tanzbein geschwungen. So manch einer wagte an diesem Tag ein Tänzchen.



Foto: G. Marschner

Besonders bedanken möchten wir uns auch bei Franziska, der Enkeltochter von Herrn Schreiber, die durch ihre Gedichte zur Unterhaltung mit beigetragen hat.

Achtung, liebe Senioren,

jeden Dienstag treffen wir uns im Club, im Geflügelhaus - Sorgeweg, von 13:00 bis 16:00 Uhr. Jeder ist herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Bertl Greth

Monika Quaiser

Liebe Senioren von Spitzkunnersdorf

Das „Neue Jahr“ ist nun schon 1 Monat jung. Aber ich möchte doch noch einmal zurück blicken, dass heißt zu unserer Weihnachtsfeier.

Es war ein sehr schönes Erlebnis. Zu Beginn erfreuten uns die Jugendlichen mit einem Krippenspiel, unter der Leitung von Frau Jentsch. Nach dem Kaffeetrinken hat der Chor ein schönes Weihnachtsliederprogramm dargeboten.



Foto: E. Rother

Es war wieder ein schönes Erlebnis. Dafür ein ganz herzliches Danke allen denen, die das schöne Programm mitgestaltet haben.



Foto: Th. Ratzmann

Ich möchte mich bei Herrn Bürgermeister B. Scholze, bei Herrn Ortsvorsteher J. Neumann, bei Herrn Pfarrer Oehmichen sowie den Damen vom Gemeindeamt Leutersdorf für ihr Kommen bedanken. Nicht zu vergessen sind die zusätzlichen

Spenden unserer Bürger sowie der Spendentreue im Ort. Dafür möchten wir ganz herzlich danken. So sind wir wieder in der Lage, im Jahr 2001 unsere Senioren mit Fahrten, Kaffeemittagen und anderen Veranstaltungen zu erfreuen. Unsere erste Veranstaltung wird der Rentnerfasching sein. Die Karten erhalten Sie von Ihrem Helfer. So wünschen wir uns für das „Neue Jahr“ gute Zusammenarbeit und schöne Erlebnisse für unsere Senioren!

Bleibt alle schön gesund! Es grüßt euch herzlich
eure dankbare Erika!

Ein gelungenes Trainingslager

Vom 7.12.00–01.01.01 fand an der Forstenschanze ein Trainingslager für drei Husky-Gespanne statt.

Der Höhepunkt war am 30.12.00 eine Veranstaltung, bei der besonders „Mutige“ einmal die Gelegenheit bekamen, mit einem Husky-Gespann mitzufahren. Auf diesem Wege möchten sich die „Husker“ (Hundeschlittenführer) Günther Scholz (Hirschfelde), Berndt Ebert (Vogtland) sowie Hartmut Schütze (Hoyerswerda) bei den zahlreichen Gästen für Ihr Interesse sowie für die Spenden recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle Herrn Friedhart Seidel sowie der Abteilung Ski für die gute Bewirtung und die Bereitstellung der Skihütte!

Uwe Clemens



Foto: S. Gröllich

Rationelle Landwirtschaft und BSE

Seit Ende November bei einem in Deutschland geborenen Rind zweifelsfrei BSE diagnostiziert wurde, beherrscht dieses Thema die Medien und führte inzwischen zum Rücktritt von zwei Ministern. Die Diskussion wird sehr emotional und leider zum Teil auch unsachlich geführt und so sollte es an der Zeit sein, dass wir uns als Bauern dazu äußern.

Zunächst einmal müssen wir damit leben, dass die Verbraucher verunsichert sind und der Rindfleischverzehr deutlich zurückgegangen. Das ist für uns mit hohen finanziellen Einbußen verbunden. Rinder wurden vor tausenden Jahren domestiziert und begleiten den Menschen in der jüngeren Geschichte, lange vor Pferd, Schaf, Schwein oder Geflügel. Rinder haben also einen großen Anteil an der Entwicklung unserer Kultur. In dieser Zeit, besonders auch in der jüngsten Vergangenheit haben die Bauern viele Rinderseuchen, auch auf den Menschen übertragbare, wie z.B. TBC, überstanden. Ich bin überzeugt, dass uns das auch jetzt gelingt. Rindfleisch ist und wird wertvoller Bestandteil unserer Ernährung bleiben. Wir müssen natürlich etwas tun, damit es sicherer wird. Mit dem Herkunfts- und Sicherungssystem bei Rindern, dem Tiermehlverfütterungsverbot, der generellen Vernichtung von Risikomaterial usw. wurde ein Anfang gemacht. Wir wollen auch nicht vergessen, dass der durchgeführte Test überhaupt die Voraussetzung war, dass die Erkrankung erkannt wurde und das Rind nicht über den Ladentisch ging. Mir geht es auch nicht vordergründig nur um BSE, darüber wissen wir leider noch viel zu wenig. Wir sind froh, dass Milchprodukte und Muskelfleisch, nach heutigen Erkenntnissen, als sicher gelten. Es ist auch nicht davon auszugehen, dass es kurzfristig gelingt, die vielen Fragen zu beantworten. Die Prionen-Theorie selbst wurde erst 1982 von Prusiner veröffentlicht. Wir stehen hier leider erst am Anfang und jeder Verbraucher wird über seine Verzehrsgewohnheiten selbst entscheiden.

Die Situation bringt es mit sich, dass eine breite Diskussion über die Landwirtschaft begonnen wurde. Wir produzieren vor den Augen der Öffentlichkeit und so bildet sich jeder, im Gegensatz zu anderen Wirtschaftszweigen, ein Urteil. Vielleicht liegt das auch noch aus der Zeit begründet, wo viele Menschen ein existenzielles Interesse an der Landwirtschaft hatten. So kann ich mich gerade noch an die Buttermarken erinnern, musste aber im Gegensatz zum größten Teil der Weltbevölkerung nie hungern. Zumindest in Mitteleuropa ist jetzt alles anders. Immer weniger Bauern ernähren immer mehr Menschen. Das führt auch dazu, dass immer weniger Einblick in unsere Arbeit haben und so oft zu sehr falschen Urteilen kommen. Es wird leider auch in den Dörfern zunehmend vergessen, dass der Landwirt 365 Tage im Jahr auf den Beinen sein muss und zumindest in der Vegetationszeit einen sehr langen Tag hat, zu dem das Einkommen, gelinde gesagt, oft nicht im Verhältnis steht.

Nun sind wir auch zusätzlich gefangen in einem sehr komplizierten Regelwerk der EU, des Bundes und der Länder, das wir so nicht gewollt haben und uns viel Zeit kostet. Ohne die oft gescholtenen Subventionen oder Zuschüsse könnten wir kaum existieren. So stehen wir auch jetzt wieder im Mittelpunkt und nicht die großen Chemiefirmen, Futtermittelbetriebe usw.

Wir sind als Vermögensgemeinschaft angetreten, größere Partien Lebensmittel in einheitlicher guter Qualität und einem hohen Gesundheitsstandard zu erzeugen. So soll es auch blei-



Mitglied im Landesfachverband der Bestatter e.V.



Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

**Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden
bei der Wahl zur Bestattung.**

- Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- Erledigung aller Formalitäten
- Große Auswahl an Särgen, Wäsche u. Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10

ben. Wir produzieren im Rahmen des sächsischen Programms für umweltgerechte Landwirtschaft und haben uns auch darüber hinaus vielfältigen Kontrollen und Beschränkungen zu unterwerfen. Wir streben nach höheren Leistungen auf dem Feld und im Stall. Gerade in den letzten 10 Jahren haben wir viel dazu gelernt und viel z.B. in den Komfort unserer Kühe und in bodenschonende Bearbeitung investiert. Oder denkt wirklich jemand ernstlich, dass mit kranken Kühen und schlechten, nicht tiergerechten Haltungsbedingungen höhere Leistungen zu erreichen sind. Ich halte die Diskussion über Strukturen und Produktionsbedingungen für falsch angepackt. Es müßte doch seltsam anmuten, wenn man in einer hochindustrialisierten und elektronisierten Welt einen ganzen Wirtschaftsbereich ins Abseits des wissenschaftlich-technischen Fortschritts schicken wollte.

Ich beglückwünsche alle Berufskollegen, die ökologische Landwirtschaft betreiben und damit auch ein entsprechendes Marktsegment abdecken. Die generelle Lösung kann es nicht sein. Wir können auch nicht plötzlich alle zu Direktvermarktern werden. Dazu ist der Markt nicht da und was wird z.B. aus dem Fleischer im Ort oder der Mühle im Nachbardorf?

Wir dürfen bei der jetzt beginnenden Diskussion auch nicht vergessen, dass wir in Sachsen die Tierbestände genauso reduziert haben wie die Industrie. Auf die Flächeneinheit bezogen halten wir nur halb so viele Tiere wie z.B. Bayern und sind bei Fleisch bei weitem keine Selbstversorger mehr. Wir produzieren in einer sehr schönen Landschaft, die von den natürlichen Bedingungen für die landwirtschaftliche Produktion bevorzugt ist. Wir wissen, dass wir eine hohe Verantwortung haben und viele Forderungen unter einen Hut bringen müssen. Im Vordergrund steht das Interesse an einer intakten Umwelt und der Produktion sicherer Lebensmittel. An einer sachlichen Diskussion dazu sind auch wir interessiert.

Michael Jänsch, Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf e.G.

BARMER

Die richtige Haltung macht's Neue Barmer-Broschüre zu Thema „Rücken“

Hexenschuss, Ischias oder Probleme im Schulter- oder Nackenbereich: Wer kennt das nicht aus eigener Anschauung oder aus Erzählungen im Freundes- oder Kollegenkreis? Kein Wunder: Vier von fünf Bundesbürgern werden im Laufe ihres Lebens von Rückenschmerzen geplagt. Bei Männern sind Rückenschmerzen der häufigste Grund für Arbeitsunfähigkeiten, bei Frauen stehen sie an zweiter Stelle. Die „Volkskrankheit Nr. 1“ ist für knapp zwanzig Prozent aller Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten sowie für mehr als ein Drittel aller stationären Rehabilitationsfälle verantwortlich.

Damit es gar nicht erst dazu kommt, hat die Barmer die neue Broschüre „Rück(en)-Rat! Das persönliche Lebenskonzept. Die richtige Haltung macht's“ herausgebracht. Die rund 30 Seiten umfassende Broschüre gibt neben allgemeinen Informationen über Wirbelsäule und Bandscheibe praktische Empfehlungen für ein rückengerechtes Verhalten im Alltag, Beruf und Freizeit. Darüber hinaus enthält sie Tipps für Entspannungs- und Bewegungsübungen. Spaß und Freude sollen dabei im Vordergrund stehen.

Erhältlich ist der kostenlose Ratgeber in jeder Barmer-Geschäftsstelle.

Historische Gaslaterne brennt wieder

Am 1. Advent 2000 wurde die Gaslaterne an unserem Grundstück, Spitzkunnersdorf, Dorfstraße 2a, gezündet.

Dieses ist eine **Schinkel-Laterne, Modell „Zittau“**. Sie wurde bis in die 20-er Jahre gebaut. Der Laternenfuß ist original, der Kopf ist ein originaler Nachbau. Eine kleine Zündflamme brennt stets, die 4 Glühstümpfe werden täglich durch Ziehen an der Öse entfacht.

Familie Stöcker



DRK Kindertagesstätte Sonnenkäfer

Seiffhennersdorf, Oststraße 2b, Telefon 40 44 44

In unserer Kindertagesstätte ist eine **anerkannte Beschäftigungsstelle für Zivildienst frei**. Das Hauptbetätigungsfeld dieser Stelle sind Hausmeisterarbeiten. Interessenten können sich unter der oben genannten Anschrift melden.

Wir haben zwar nicht jedes Kleid
aber die größte Auswahl in der Region!

Braut- und Abendmoden by Peggy
Bismarckstraße 27/Ecke Struvestraße
– Direkt 80 m hinter dem Karstadt –
02826 **Görlitz** · Tel. 0 35 81/40 80 08

Top Angebote an Brautkleidern
im Verkauf ♥ im Verleih ♥ und aus zweiter Hand.
Unser Änderungs-Service gilt selbstverständlich
auch für alle Leih-Brautkleider.



● haut
● haar
● body

Petra Neuheiser · Krankenhausstr. 2a · 02782 Seithennersdorf · tel. 03586 405718

● Damen-
● Herren-
● Kinderfrisuren
zu Eröffnungspreisen
(vom 05.02. bis 17.02.2001)

Lassen Sie sich verwöhnen mit einer umfangreichen Pflege- und Farbbehandlung für Haut und Haar, inkl. Typberatung!

Öffnungszeiten:
Montag 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 20.00 Uhr
Freitag 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Neueröffnung am 03.02.2001

VICTORIA

Krankheit, Unfall...

... kein eigenes Einkommen mehr! Mit unserem **Erwerbs-Sicherungs-Plan** schließen Berufsstarter entstehende Einkommenlücken.

Das Absicherungskonzept der besonderen Art



Öffnungszeiten

Montag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

VICTORIA

Generalagentur Wilfried Hillert, 02794 Leutersdorf, **Hauptstr. 44**
 Telefon: **0 35 86/78 80 91**, Telefax: **0 35 86/78 80 93**,
 Versicherungen - D.A.S.-Rechtsschutz - Bausparen - Baufinanzierung

WALDWIRTSCHAFT



Forsthaus

*** Großschönau ***



Spitzkunnersdorfer Str. 25
02779 Großschönau
Tel./Fax (03 58 41) 21 15

Unser Waldladen ist für Sie Freitag ab 17.00 Uhr und Samstag/Sonntag ab 11.00 Uhr geöffnet!

- * hauseigene Destilate *
- * handgetöpferte Oberlausitzer Keramik *
- * Wildsalami bzw. Schinken *
- * Teesorten und Geschenkideen *

Jeden Freitag Schaubrennen ab 18.00 Uhr mit kostenloser Verkostung unserer Hausdestilate.

Wir bitten um Ihre Tischbestellung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der höchstgelegenen Gaststätte Großschönau



Containerdienst
Schrottannahme
Abbrucharbeiten

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
Hintere Dorfstraße 15 a · 02708 Obercunnersdorf

- Containerdienst in verschiedenen Größen
- Buntmetallannahme
- Elektronikschrott-Aufbereitung
- Abrisse, Entrümpelung

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag 7.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 11.00 Uhr

Telefon (03 58 75) 61 30 · Fax 6 13 23

MASUTIN - Der Heizölzusatz für bessere Energieausnutzung

HEIZÖL DIESEL SCHMIERSTOFFE

Michael Hellmuth

G.-Scholl-Straße 22 b Tel. 0 35 86/38 61 47
02794 Leutersdorf Fax 0 35 86/78 94 46
www.hellmuth-mineraloel.de

Wolfgang Ahlheit

TISCHLERMEISTER

Altbau-Sanierung · Fenster · Türen · Rollläden · Rolltore
Sektionaltore · Bautreppen · Treppen · Innenausbau · Möbel

◆ Ständig Verkauf von preisreduzierten Artikeln ◆

Am Beerberg 7 Tel.: (0 35 86) 70 26 74
02727 Neugersdorf Fax/BTX: (0 35 86) 78 81 85
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-9 Uhr und 14-16 Uhr, Mi 7-18 Uhr



Bestattungsdienst der Stadt Zittau

02763 Zittau · Görlitzer Straße 55 b

Überführungen zu Erd- und Feuerbestattungen
Erledigung aller Formalitäten - auch Hausbesuche
Bestattungsvorsorgeverträge

Tag und Nacht erreichbar unter

Telefon (0 35 83) 70 40 28





1991 bis 2001

Baustoff-Rätze GmbH

BRENNSTOFFE · BAUSTOFFE · TRANSPORTE · CONTAINERDIENST
 Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf · Telefon (03 58 42) 2 53 48 · Fax (03 58 42) 2 53 41

*Wir wünschen allen ein gesundes
 und erfolgreiches Jahr 2001*

- ▷ **Sand – Splitt – Mineralgemisch**
- ▷ **Fertigbeton**
- ▷ **Kohle** gebündelt/gesackt
- ▷ **Kaminholz, Feuerholz**
- ▷ **Baustoffe** für Hochbau/Tiefbau
- ▷ **Rasenband** 1 m mit Nut und Feder **2,80 DM**
- ▷ **Rasengitter** 40 x 60 x 8 **2,80 DM**
- ▷ **Klemmfilz** für Dämmung zwischen den Sparren

140 mm	8,99 DM/m²
160 mm	10,99 DM/m²
180 mm	11,49 DM/m²
- ▷ **Trennwandplatten**

40 mm	2,49 DM/m²
60 mm	3,89 DM/m²
80 mm	4,99 DM/m²
- ▷ **Bagger** 2,5 bis 16 t Einsatzgewicht mit und ohne Fahrer

Nur solange Vorrat reicht

Internet: <http://www.baustoff-raetze.de>

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
03./04.02.2001	DS A. Buhl	Nordstr. 34 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 18
10./11.02.2001	SR R. Glaser	Am Kurhaus 2 Jonsdorf Tel. 03 58 44/7 09 16
17./18.02.2001	DS D. Koppe	An der Sternwarte 1 Jonsdorf Tel. 03 58 44/7 09 22
24./25.02.2001	DS G. Ulbrich	Hauptstr. 66 Großschönaun Tel. 03 58 41/3 52 94

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Änderungen vorbehalten!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
03./04.02.01	Dr. Paul	Rumburger Str. 17 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 09	Tel. 0 35 86/ 40 48 36
Praxis von 9–11 Uhr geöffnet!			
10./11.02.01	Herr Petter	Otto-Simm-Str. 4 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 64	Tel. 0 35 86/ 40 41 71
17./18.02.01	Dr. Mayfarth	Poststr. 2 Leutersdorf Tel. 0 35 86/38 61 40	Tel. 0 35 86/ 38 68 31
24./25.02.01	SR Kröger	Dorfstr. 55 Spitzkunnersdorf Tel. 03 58 42/2 65 79	Tel. 03 58 42/ 2 65 40

Die Praxis ist jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluss. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

Änderungen vorbehalten!

Bewusste Ernährung aus Linke's Hofladen

Frisches Rindfleisch und hausgemachte Wurst
Verkaufstermin: **Freitag, den 2. 2. 2001 - ab 12.30 Uhr**

Bitte geben Sie Ihre Bestellung möglichst bis zum 26.1. bekannt! Danke

Bullen
Kühe
Kälber



Bäuerlicher Familienbetrieb
Lutz Linke
Niederoderwitzer Straße 4
02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax 03 58 42/2 66 81

TAXI-Kärnth

 **0 35 86 / 78 78 45**

Funktel. 0172 / 3 53 90 56

- Fahrten zu allen Anlässen
- Krankentransporte alle Kassen
- Kurierfahrten
- Kleintransporte

Sorgeweg 8 · 02794 Leutersdorf

BayWa Mineralöle

Jetzt

**Heizöl, Kohlen,
Diesel
von der BayWa**

Anruf genügt!
Die BayWa liefert schnell,
sauber und zuverlässig

BayWa AG
02708 Niedercunnersdorf
Am Bahnhof
Tel. (03 58 75) 6 55 62

**Bestellannahme
in Seifhennersdorf:**
Baufuchs
ehem. Komm.-Markt
Viebigstraße 4
02782 Seifhennersdorf
Tel. (035 86) 40 42 80



Ihr Partner vom Fach

Nächster Redaktions- schluss

13. 2. 2001





Ch. Pentler & Söhne

Innungsmeisterbetrieb · Inh. Holger Pentler & Michael Pentler GbR

- Badplanung mit dreidimensionaler Computer-Zeichnung
- Badmöbel, Accessoires, Lackspanndecken u. Materialverkauf
- Regenwasser- und Brunnennutzung
- Installation von kompletten Sanitär- und Heizungsanlagen
- Gas- und Ölheizanlagen, Brennwerttechnik, Solaranlagen
- Kundendienst im 24-Stunden-Service
- Gasgerätereparaturen GGD Dessau und Vaillant

02727 Neugersdorf, Pestalozzistraße 17
Telefon (0 35 86) 70 27 01, Fax (0 35 86) 70 29 15
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr
auch Sonnabend 9 – 12 Uhr geöffnet



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf
Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf
Telefon 0 35 86 / 33 07-0, Telefax 0 35 86 / 33 07-19

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister
als Vertreter im Amt: Frau Marschner

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner

Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51